

Auf einen Blick

Über die Autoren	7
Einleitung	21
Teil I: Worum geht es in der Makroökonomik?	25
Kapitel 1: Was ist Makroökonomik?	27
Kapitel 2: Wirtschafts- und Finanzpolitik	43
Kapitel 3: Wachstum	55
Kapitel 4: Konjunktur	65
Teil II: Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	73
Kapitel 5: Wozu man die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung braucht	75
Kapitel 6: Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	85
Kapitel 7: Die Zahlungsbilanz	105
Kapitel 8: Inflation und Preisbereinigung	113
Kapitel 9: Was die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung sagt – und was sie verschweigt	121
Teil III: Makroökonomische Modelle	127
Kapitel 10: Wozu Modelle?	129
Kapitel 11: Das klassische Modell	137
Kapitel 12: Das einfache keynesianische Modell	145
Kapitel 13: Das IS-LM-Modell	157
Kapitel 14: Die neoklassische Synthese	195
Kapitel 15: Das AS-AD-Modell	203
Kapitel 16: Entdeckung und Bedeutung von Erwartungen: Neuklassische Modelle ...	215
Kapitel 17: Das neukeynesianische Makromodell	233
Kapitel 18: Ausblick: DSGE-Modelle	251
Teil IV: Wirtschaftswachstum	263
Kapitel 19: Wirtschaftswachstum: Ein paar Fakten	265
Kapitel 20: Wirtschaftswachstum und Kapitalstock: Das Solow-Swan-Modell	271
Kapitel 21: Wirtschaftswachstum und technischer Fortschritt	287
Kapitel 22: Wie Wirtschaftswachstum entsteht: Endogenes Wachstum	295
Kapitel 23: Ist Wirtschaftswachstum heutzutage noch zu rechtfertigen?	311
Teil V: Geld	327
Kapitel 24: Geld, das unbekannte Wesen	329
Kapitel 25: Die Aufgaben der Zentralbank	339
Kapitel 26: Die Rolle der Geschäftsbanken und der Finanzmärkte	361
Kapitel 27: Fiat money und Geldschöpfung: Das Kreditgeldsystem	381

Teil VI: Makroökonomik offener Volkswirtschaften	399
Kapitel 28: Globalisierung	401
Kapitel 29: Das Mundell-Fleming-Modell.....	423
Teil VII: Der Top-Ten-Teil	443
Kapitel 30: Die zehn wichtigsten makroökonomischen Ideen.....	445
Literatur	449
Stichwortverzeichnis	457